jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1951/12/5 1Ob827/51, 1Ob88/71, 2Ob544/76, 7Ob770/82, 7Ob575/84, 6Ob721/84, 1Ob513/85, 1Ob397/

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 05.12.1951

Norm

ABGB §461
ABGB §466
ZPO §405 D IIIa1
ZPO §405 D IIIa6

Rechtssatz

Die Pfandklage kann nicht gegenüber der persönlichen Klage als Minus aufgefasst werden.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 827/51
  Entscheidungstext OGH 05.12.1951 1 Ob 827/51
  Veröff: SZ 24/330
- 1 Ob 88/71
  Entscheidungstext OGH 15.04.1971 1 Ob 88/71
  Beisatz: Daher kann weder auf Grund einer Hypothekarklage der als Hypothekarschuldner Beklagte zur Zahlung schlechthin verurteilt werden noch umgekehrt der mit der Personalklage Belangte zur Zahlung aus den Pfandsachen. (T1) Veröff: QuHGZ 1972 1/97
- 2 Ob 544/76
  Entscheidungstext OGH 23.09.1976 2 Ob 544/76
  Auch; Beisatz: Anders, wenn in der Klagserzählung auf die Pfandhaftung für die Klagsforderung und vorrangig die Geltendmachung der Sachhaftung hingewiesen wurde. (T2)
- 7 Ob 770/82
  Entscheidungstext OGH 11.11.1982 7 Ob 770/82
  Vgl; Beis wie T1 nur: Daher kann weder auf Grund einer Hypothekarklage der als Hypothekarschuldner Beklagte zur Zahlung schlechthin verurteilt werden. (T3) Veröff: SZ 55/177
- 7 Ob 575/84
  Entscheidungstext OGH 20.06.1984 7 Ob 575/84
  Vgl; Beis wie T2

- 6 Ob 721/84
  Entscheidungstext OGH 14.12.1984 6 Ob 721/84
  Vgl aber; Beisatz: Ist der Schuldner der pfandrechtlich besicherten Forderung zugleich Eigentümer der Pfandsache und bringt der Kläger nicht nur die für seine behauptete Forderung notwendigen, sondern auch die für die behauptete Pfandhaftung erforderlichen anspruchsbegründenden Tatumstände vor, dann ist in dem Begehren auf Zahlung bei unbeschränkter Zwangsvollstreckung in das Vermögen des Schuldners, wenn nach den Klagsbehauptungen die Pfandsache zum Vermögen des Beklagten gehört, der Anspruch auf Befriedigung der Klagsforderung aus der Pfandsache Prozeßgegenstand. (T4) Veröff: EvBl 1985/122 S 559
- 1 Ob 513/85
  Entscheidungstext OGH 17.04.1985 1 Ob 513/85
  Veröff: NZ 1986,107
- 1 Ob 397/97g
  Entscheidungstext OGH 15.12.1997 1 Ob 397/97g
  Auch; Beis wie T4
- 6 Ob 391/97m
  Entscheidungstext OGH 15.01.1998 6 Ob 391/97m
  Vgl aber; Beis wie T4
- 3 Ob 182/99g
  Entscheidungstext OGH 28.06.1999 3 Ob 182/99g
  Vgl aber; Beis ähnlich T4; Beisatz: Hier: Die Klage im Titelprozess des Anlaßfalls ist nach ihrem Streitgegenstand rechtlich als Schuld- und Pfandrechtsklage zu qualifizieren. (T5)
- 2 Ob 276/03g
  Entscheidungstext OGH 11.12.2003 2 Ob 276/03g
  Beisatz: Die Pfandklage ist wegen des unterschiedlichen Rechtsgrundes der Pfandhaftung mit der Schuldklage nicht identisch und begründen die beiden Klagen keine wechselseitige Streitanhängigkeit. (T6); Veröff: SZ 2003/159
- 1 Ob 64/04z
  Entscheidungstext OGH 16.04.2004 1 Ob 64/04z
  Auch; Beisatz: Die Pfandrechts- und die Schuldklage sind wegen ihrer unterschiedlichen Rechtsgründe nicht identisch, die Pfandhaftung ist vielmehr gegenüber der persönlichen Haftung ein aliud. (T7); Beisatz: Ist der Eigentümer der Pfandsache nicht zugleich Personalschuldner, so kann er als bloßer Pfandschuldner lediglich auf Zahlung bei Exekution in die Pfandsache in Anspruch genommen werden. (T8)
- 9 Ob 50/09g
  Entscheidungstext OGH 30.06.2010 9 Ob 50/09g
  Vgl auch; Beis ähnlich wie T7; Beisatz: Hier: Hier derselbe Rechtsgrund (das Gesetz). (T9); Veröff: SZ 2010/76
- 9 Ob 92/09h
  Entscheidungstext OGH 03.09.2010 9 Ob 92/09h
  Auch; Beis wie T7
- 4 Ob 125/12d
  Entscheidungstext OGH 02.08.2012 4 Ob 125/12d
  Vgl aber; Beis wie T2; Beis wie T4; Beisatz: Hier: Deckungsanspruch nach § 157 VersVG. (T10); Veröff: SZ 2012/80

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1951:RS0011444

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

12.06.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at